

Established 1869.

AUGUST MAI,
Ahrmacher
— und —
Juwelier.
13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Bleischmarkt,
222 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Wo selbst nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale and Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Gesetztes Lager. Preis: 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 27. April 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Schützen!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Louis Way 23. April Knabe.

Heirathen.

John Sauer mit Caroline Resner.

Eugen Schollkopf mit Louisj. Dralle.

Edward Routon mit Melva Edwards.

David Hoff mit Kate Harmon.

George Richards mit Louisa Fertig.

James Langery mit Gertrude Bond.

Thomas Dwyer mit Julia Sullivan.

Todesfälle.

Der Schweizerbund veranstaltet am 28. Mai ein Picnic.

Best 8 von Farm, Herd und Home ist uns eben zugegangen.

George und Rosa Zaps haben gestern Clarence Mann adoptiert.

Herr. Louise Fertig feierte gestern ihre Hochzeit mit Herrn George A. Richards im Hause ihrer Eltern.

In der Circuit Court ist die Jurienfrage von Ewald Over gegen Jacob F. Hildebrand in Verhandlung.

Charles T. Palmer wurde zur Ausübung der Rechtspraxis in der Superior Court zugelassen.

Die Grand Commandery von Indiana der Knight Templers hielt gestern ihre Jahresversammlung ab.

Frank Stevens, ein Kellner in der Restauration im Bahnhof, gießte gestern aus, fiel und brach drei Rippen.

An Stelle seines verstorbenen Bruders wird wahrscheinlich Joseph Horton den Posten des Janitors im Courthouse bekommen.

George Lightfoot, welcher dieser Tage seinem Feinde Arthur Locklear mit einem Rassermesser eine Wunde verbrachte wurde um \$16 bestraft.

John Crowley verlor gestern beim Reparieren einer Lokomotive an der rechten Hand und wurde im Surgical Institute verbunden.

In dem Habens Corpus folle von Messick gegen Sutton entschied, der Richter für den Kläger und sprach ihm die Obhut des Kindes zu.

Wir machen unsere Leiter auf eine Anzeige der "Indiana Paint & Roofing Co." aufmerksam. Dieselbe fabriziert die sogenannte "Gummi Dach-Bedekung", welche sich wegen ihrer Dauerhaftigkeit und ihrer Billigkeit längst die Anerkennung aller Sachverständigen erworben hat.

Wieder erhalten wir Berichte über die treffliche Wirkung von Dr. August König's Hamburger Trocken. Herr Christian Schulz, Oden, Kas., schreibt: "Nadmen ich achlundzuanja Dollars für Fieber-Medizin verausgabt, ohne Hilfe zu erhalten, nahm ich meine Zuflucht zu Dr. August König's Hamburger Trocken und nicht nur ich, sondern auch sechs meiner Nachbarn, welchen ich dieses ausgezeichnete Heilmittel anempfohlen, wurden gänzlich vom Fieber geheilt."

Zur Zeit macht die Straßenbahn-Compagnie an der Süd Delaware und McCarty Straße, welche von der Illinois Straße hier berührt werden, an der Stelle, wo sich eine kleine Anhöhe befindet, Probefahrten mit einer automatischen Bremse. Dieselbe wird dort wahrscheinlich in Zukunft in Anwendung gebracht werden.

Ausgeschlagen.

Daniel Williams erwirkte vor etwa einem Jahre ein Urtheil für \$900 gegen William Strothman in Mount Zion wohinwohl. Als das Geld auf dem Wege der Execution eingezogen werden sollte, fand der Sheriff sein Eigenthum vor, auf welches er hätte Beschlag legen können. Die Vermuthung lag nahe, daß Strothman, der immer für wohlhabend gehalten wurde, sein Eigenthum aus der Hand gegeben habe, um der Execution zu entgehen. Gestern legte Williams gegen Strothman, Hugh Sweeney, John Fols und Wm. Robertson, welch' Lebete mit Strothman in Geschäftsverbindung standen und die vermutlich Geld schulden, um die \$900 zu erlangen. Zugleich gab Williams an, daß Strothman beabsichtigte, den Staat zu verlassen und suchte um dessen Verhaftung nach. Richter Walter gewährte einen Haftbefehl, welcher den Sheriff übergeben wurde.

Der Sheriff begab sich nach der Wohnung Strothman's, die er aber hatte den Braten gerochen und sich bereits davon gemacht. Williams wird jedenfalls seine liebe Mühe haben, die \$900 zu bekommen.

Der Schützen-Park.

Die vielen Vorzüge, welche der Schützen-Park vor andern derartigen Vergnügungsplätzen voraus hat, wird denselben in kurzer Zeit zu den beliebtesten Sommerplätzen unserer Gegend machen.

Der Schützenverein lädt es sich angelegen sein, den Park schön und bequem auszufallen und zur Einweihung desselben soll eine besonders schöne Feierlichkeit veranstaltet werden.

Zur Veranlassung dieser Feierlichkeit hatte der Verein gestern Abend eine Versammlung, in welcher das folgende Comitee ernannt wurde, um die nöthigen Schritte für das Fest zu treffen: Major Grubbs, Jac. L. Bieler, Frix Merz, Wm. F. Rupp und A. Zayf.

Falsche Nickels.

Captain McGregor hat gestern in einer Straße im westlichen Theile der Stadt eine Kolle falscher Fünfcentstücke gefunden. Dieselbe enthielt 50 Münzen.

Man entdeckte schon früher, daß eine Menge falscher Fünfcentstücke in Circulation sind, und es scheint, daß sich der betreffende Falschmünzer nicht ganz sicher fühlt und deßhalb seinen übrigen Vorwurf bei Seite schafft, — aber es ist auch nicht unmöglich, daß er die Rolle nur deshalb auf die Straße warf, um den etwaigen Finder zur Verausgabung derselben zu veranlassen und damit den Verdacht von sich abzulenken.

Die Herren Grey und Maag verfolgen ein sehr lobenswertes Prinzip. Sie bleiben dabei, lieber kleineren Profit zu nehmen und damit einen großen Umsatz zu erzielen und so ist es leicht erklärlieh, daß der Capital Schuhladen, No. 18 Ost Washington Straße eine beliebte Bezugssquelle für alle Stiefel- und Schuhe-Bedürftigen ist. Freilich üben auch die Ge-schenke, welche gratis verabreicht werden, einer großen Anziehungs Kraft aus.

Frank Schulz, von Logansport ein Student an der Asbury Universität in Greencastle, ließ sich gestern in Fletcher & Sharpe's Bank zwei von General-Anwalt Baldwin auf die 1. Nationalbank in Greencastle gezogene Wechsel von resp. \$400 und \$355 auszahlen.

Die Wechsel erwiesen sich später als falsch. Der Polizei wurde Anzeige gemacht, es ist ihr jedoch noch nicht gelungen, den jungen Taugenichts zu erwischen.

George Lightfoot, welcher dieser Tage seinem Feinde Arthur Locklear mit einem Rassermesser eine Wunde verbrachte wurde um \$16 bestraft.

John Crowley verlor gestern beim Reparieren einer Lokomotive an der rechten Hand und wurde im Surgical Institute verbunden.

In dem Habens Corpus folle von Messick gegen Sutton entschied, der Richter für den Kläger und sprach ihm die Obhut des Kindes zu.

Wir machen unsere Leiter auf eine Anzeige der "Indiana Paint & Roofing Co." aufmerksam. Dieselbe fabriziert die sogenannte "Gummi Dach-Bedekung", welche sich wegen ihrer Dauerhaftigkeit und ihrer Billigkeit längst die Anerkennung aller Sachverständigen erworben hat.

Wieder erhalten wir Berichte über die treffliche Wirkung von Dr. August König's Hamburger Trocken. Herr Christian Schulz, Oden, Kas., schreibt: "Nadmen ich achlundzuanja Dollars für Fieber-Medizin verausgabt, ohne Hilfe zu erhalten, nahm ich meine Zuflucht zu Dr. August König's Hamburger Trocken und nicht nur ich, sondern auch sechs meiner Nachbarn, welchen ich dieses ausgezeichnete Heilmittel anempfohlen, wurden gänzlich vom Fieber geheilt."

Zur Zeit macht die Straßenbahn-Compagnie an der Süd Delaware und McCarty Straße, welche von der Illinois Straße hier berührt werden, an der Stelle, wo sich eine kleine Anhöhe befindet, Probefahrten mit einer automatischen Bremse. Dieselbe wird dort wahrscheinlich in Zukunft in Anwendung gebracht werden.

Der kommende Comet.

Das Interesse der Astronomen nicht allein, sondern auch eines großen Theils der gebildeten Bevölkerung des Landes ist gegenwärtig auf den neuanglündigten Kometen gerichtet, der den Propheteisungen der Gelehrten nach zu urtheilen, die Sensation der Erd bilden wird. Professor Vogl vom Dudley Observatory, nahe Albany, N. Y. hat ausgerechnet, daß das Perihelion (die Entfernung des Schweifsternes von der Sonne) 10,000,000 Meilen betragen wird, während Professor Chandler vom Harvard Observatory der Ansicht ist, daß der Comet der Sonne bis auf 100,000 Meilen nahe kommen, durch die Corona gehen und vielleicht die Photophäre (Sichtbarkeit) des Schweifsterns verläßt wird. Der Comet ist wegen seines außerordentlichen Glanzes bewundernswert, denn schon jetzt, wo er zweihundert Millionen Meilen entfernt ist, bemerkt man, durch das Teleskop bildend, schon einen hellen abgrenzenden Nucleus und einen gleichmäßig gut entwickelten Schweif. Es ist daher anzunehmen, daß es ein großer Comet ist, da er noch bei einer so enoramen Entfernung solchen Glanz darbietet. Der Schweifstern nähert sich uns mit einer Geschwindigkeit von zwei Millionen Meilen pro Tag und wird daher schon bald dem nackten Auge sichtbar sein. Seinen größten Glanz wird er am 1. Juni besitzen, und es steht zu erwarten daß dieses interessante Phänomen, besonders seine große Annäherung zur Sonne, mit allgemeiner Aufmerksamkeit beobachtet werden wird.

(Westliche Post", St. Louis, Mo.)
Sonderbare Menschen.

Wer nahe der Mittagszeit, den Broadway in New York entlang schlenderte, dem mußte unwillkürlich eine kleine Böllerwanderung auffallen, welche wie eine Bienen schwarm aus einem Sekretariat, aus und einzog. — Nahrt sich der Wanderer so wird ihm ein großes Schweif in's Auge fallen auf, welches geschildert steht: "Hier wird an jedem ein Glas Bier weggegeben." — Erwundert steht du still. Sonst war der landesübliche Nickel das Salz zur braunen Quelle und nun ganz umsonst? — Schnell zieht du deiner landender aus der Tasche um dich zu vergewissern, daß es heute nicht der erste April sei und läßt dich zuerst mit dem Strom fortziehen. So auf einmal tagt es dem Verhältniß, denn an der Wand in den Kellerräumen steht das Menü tekel, die Lösung des Rätsels: „wir eilen ein Sanduich für 10 Cents lauf“ — Die Idee war originell dieses leuchtet auch einem Apotheker ein, der zwar kein Bier, sondern St. Jacobs Deli und Hamburger Familien-Medizinen verkauft. Eines schönen Tages gab ein großes Tagesblatt seiner Leute die Bundernde, daß New York seinen Rivalen gefunden und das obengenannte Medizinen bei einem gewissen Herrn zu kaufen seien. Wo ist der Sandwich? wird sich Mancher fragen — denn, daß der Zulauf bei dem unternehmenden Herren, nach dießen so beliebten Heilmitteln ein ganz bedeutender ist, wird sich Niemand wundern, der die landesübliche Nickel das Salz zur braunen Quelle und nun ganz umsonst? — Schnell zieht du deiner landender aus der Tasche um dich zu vergewissern, daß es heute nicht der erste April sei und läßt dich zuerst mit dem Strom fortziehen. So auf einmal tagt es dem Verhältniß, denn an der Wand in den Kellerräumen steht das Menü tekel, die Lösung des Rätsels: „wir eilen ein Sanduich für 10 Cents lauf“ — Die Idee war originell dieses leuchtet auch einem Apotheker ein, der zwar kein Bier, sondern St. Jacobs Deli und Hamburger Familien-Medizinen verkauft. Eines schönen Tages gab ein großes Tagesblatt seiner Leute die Bundernde, daß New York seinen Rivalen gefunden und das obengenannte Medizinen bei einem gewissen Herrn zu kaufen seien. Wo ist der Sandwich?

Zu den besten Feier-Berührungs-Gesellschaften des Westen gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihre Vermögen beträgt \$320,000. Die Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Bremen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Life Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern wird außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten einen Aufschlag erfordert. Herr F. M. T. No. 439 Süd Ost - Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Die Bewohner von Greenwood befinden sich seit einigen Tagen in nicht geringer Aufregung, denn ein bösartiger Adler hat sich in ihrer Nähe niedergelassen. Am Sonntag Morgen als ein dreizehnjähriger farbiger Knabe, welcher auf der Farm von C. Johnson beschäftigt ist, die Schweine fütterte, ergriff der Raubvogel in wilder Flucht den Knaben, riss dessen Kleider, und nahm den Knaben einige Fuß hoch mit fort. Indes schien ihm doch die Lauf zu schwer zu sein, denn er ließ den Jungen wieder fallen, nachdem er ihn schlimm zugerichtet hatte. Einige Tage später nahm das gefährliche Tier ein kleines Schweinchen in seinen Klauen und verschwand damit. Die Leute sollten sich bemühen, den Adler zu erlegen.

Maggie Elliott, welche an Ost Wabash Str. wohnt, war gestern in dem Hause No. 19 Süd Mississippi Str. auf Besuch. Sie fiel aus Unvorsichtigkeit aus einem Fenster aus einer beträchtlichen Höhe herab und brach dabei zwei Rippen.

James Miller wurde verhaftet, weil er dem John Glazier einen Revolver stahl.

In der Mayors Court wurden heute Morgen James Mac, Geo. Vantry, John Buchanan und David Stewart wegen Sauferei bestraft.

Die Finanzausschüsse der beiden Veteranenvereine und der G. A. R. beabsichtigen am 2. Mai eine Unterhaltung in English's Opernhaus zu veranstalten um die Kosten für den Decoration aufzubringen.

Dr. Wm. J. Woerner mußte zu seinem Leidwesen erfahren, daß es uneheliche Menschen gibt. Sein Führwerk in welchem sich Schinken und Fleisch (Herr Woerner gehört nämlich zu den Fleischjunkis) im Wert von etwa \$14 befand, wurde ihm von der Strafe gestohlen.

Aus unserem Sommertheater wird wohl schwerlich etwas werden. Dagegen beabsichtigt Herr Hedderich mit seinen Sonntagsabend-Gartenkonzerten jedenfalls einen Versuch zu machen und zu sehen, wie sich die Polizei dabei zu verhalten gedenkt.

Konrad Upperman wurde gestern wegen häßlichen Angriffs gegen seine Frau bestraft. Er bekannte sich gleich schuldig, wollte aber verhindern haben, daß die Kleine durchaus nicht so schlimm waren, wie sie von seiner Frau beschrieben wurden.

Bei verschiedenen Seiten werden Frau Coburn und Frau Harris als Kandidaten für den Schulrat in Vorwahl gebracht. Frauen sind schon in verschiedenen Städten des Landes Mitglieder der Schulbörde und man hat bis jetzt noch nicht gehört, daß in Folge dessen irgend ein großes Unglück passiert sei.

Zu spät. Jacob Wattingberger von Lexington war angeklagt, daß er Steueresche verlogen habe. Vor einigen Tagen begab sich deshalb Hülfsmarshall Hart bewaffnet mit einem Verbandschein nach Carroll County um den Angeklagten zu verhaften. Er mußte jedoch auf sein Vorhaben verzichten, denn der Mann ist kürzlich gestorben und auch schon begraben.

Josephine Condon ist des Ehestands müde. Sie flüchtet auf Scheidung von ihrem Gatten Richard. Derlei ist hier Klage schrift zufolge ein grausamer Satte, ein Trunkenbold und ein läuderlicher Mensch. Frederica Tull befindet sich in einer ähnlichen Lage. Sie wurde von ihrem Manne treulos verlassen und ein Scheidungsdecret ist auch ihr nächster Wunsch.

Der Süd-Meridian Bau- und Sparverein in kurzer Zeit einen so reichen Aufschwung erlitten hat, daß schon jetzt seine Anteile mehr zu haben sind, so hat sich das Bedürfnis geltend gemacht, einen neuen derartigen Verein zu gründen und alle sich dafür interessierende sollen sich im Lokale des Herrn Hoffmann No. 470 Süd Meridian Straße einfinden.

Zu den besten Feier-Berührungs-Gesellschaften des Westen gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihre Vermögen beträgt \$320,000. Die Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Bremen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Life Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern wird außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten einen Aufschlag erfordert. Herr F. M. T. No. 439 Süd Ost - Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Die Bewohner von Greenwood befinden sich seit einigen Tagen in nicht geringer Aufregung, denn ein bösartiger Adler hat sich in ihrer Nähe niedergelassen. Am Sonntag Morgen als ein dreizehnjähriger farbiger Knabe, welcher auf der Farm von C. Johnson beschäftigt ist, die Schweine fütterte, ergriff der Raubvogel in wilder Flucht den Knaben, riss dessen Kleider, und nahm den Knaben einige Fuß hoch mit fort. Indes schien ihm doch die Lauf zu schwer zu sein, denn er ließ den Jungen wieder fallen, nachdem er ihn schlimm zugerichtet hatte. Einige Tage später nahm das gefährliche Tier ein kleines Schweinchen in seinen Klauen und verschwand damit. Die Leute sollten sich bemühen, den Adler zu erlegen.

Wm. Elliott, welche an Ost Wabash Str. wohnt, war gestern in dem Hause No. 19 Süd Mississippi Str. auf Besuch. Sie fiel aus Unvorsichtigkeit aus einem Fenster aus einer beträchtlichen Höhe herab und brach dabei zwei Rippen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Tapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden vorm. freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von 10spm

G. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

Herbst- und Winter-Öffnung.</